

# Johann Latzer

Schule Grazbachgasse 71



Jüdische Opfer

## VERBUNDENE GEDENKSTEINE

Alfred Blüh  
Henriette Klugmann  
Robert Aglar  
Helene Mandel  
Johann Strauss  
Heinrich Kissmann  
Gertrude Nasch  
Heinz Heinrich Wechsler  
Stefan Pista Balog  
Lucy Hermann  
Franz Horvath  
Sandor Kovacs  
Janos Vajda  
Siegfried Baumgartner  
Jakob Schwarz  
Sonja Sommer  
Harry Brady  
Hans Leopold Wechsler

## Inschrift:

HIER LERNTÉ  
JOHANN LATZER  
JG. 1922  
FLUCHT PALÄSTINA

## Biographie:

Johann Latzer wurde 1922 in Graz geboren. Sein Vater war Fritz Latzer und seine Mutter war die Jüdin Magarete Yellinek. Die

Latzers waren eine große Kaufmannfamilie und wohnten in der Alberstrasse 6 in Graz. Der Vater war Teilhaber der Firma Heinrich Latzer und Söhne in der Radetzkystrasse 19. Johann Latzer war Schüler der 2d der Handelsakademie Graz. Er teilte sich das Geschäft, nachdem seine Mutter und seine zwei Geschwister vom nationalsozialistischen Regime deportiert und ermordet wurden, mit seinen restlichen Verwandten. Das Getreidegeschäft der Familie wurde allerdings noch vor August 1938 von den Nazis beschlagnahmt und kam unter kommissarische Verwaltung. 1939 floh Johann mit seiner Familie nach Palästina, da sie als sogenannte „Bekennnisjuden“ dazu genötigt wurden, das Land zu verlassen. Um das nötige Geld dafür aufzutreiben, musste die Familie einen großen Teil ihres Eigentums veräußern. Nach dem Krieg lebte die Familie Latzer in Australien, in der Foam Street 32, Victoria. Die genauen Umstände der weiteren Flucht dorthin sind nicht bekannt.